



Alle Seminare
online finden
[www.tuev-nord.de/
seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare)

Qualitätsmanagement und -sicherung
in der Automobilindustrie

Automotive

- ✔ Qualifikationen zum Auditor in der Automobilindustrie
- ✔ Fortbildungen für Auditoren
- ✔ Qualitätssicherung

TÜV®

TÜV NORD
Akademie

Zusammen zum Besten

Qualität



Entdecken Sie
unsere Themenwelt!

[www.tuev-nord.de/
wissen](http://www.tuev-nord.de/wissen)

Wie Qualitätskennzahlen dabei helfen, Prozesse zu steuern

Wie Unternehmen die richtigen Qualitätskennzahlen ermitteln –
und damit erfolgreich ihre Prozesse optimieren



Trend von QM in der Automobilindustrie	4
Zertifikat – Der Nachweis Ihrer Kompetenz	5

Seminar-Nr.

Qualifikationen zum Auditor in der Automobilindustrie

20101201 ▶	Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 1	6
20101202 ▶	Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 2	7
20101301 ▶	Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 1	8
20101302 ▶	Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 2	9
20101401 ▶	Qualitätsauditor (TÜV®)	10
20201101 ▶	IATF 16949 – Auditor (TÜV®)	12
20201401 ▶	Prozessauditor VDA 6.3 (TÜV®)	13

Fortbildungen für Auditoren

20201106 ▶	IATF 16949 – Requalifizierung für 1st-/2nd-Party-Auditor	14
20201406 ▶	Prozessauditor VDA 6.3 – Requalifikation	15
20201501 ▶	VDA 6.5 – Produktauditor	15
20201601 ▶	Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools	16
20201606 ▶	IATF 16949 – Automotive Core Tools Special	17
20201701 ▶	TISAX®-Beauftragter – Assessment zum TISAX®-Label	18
20201702 ▶	Management-Audits – ISMS	19
20201801 ▶	Beauftragter für Customer Specific Requirements (CSR)	20
20201806 ▶	Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) in der Automobilindustrie	21
20201902 ▶	FMEA-Schulung: Risikoanalyse mit der FMEA-Methode	22
20201903 ▶	FMEA Seminar – Grundlagen der Risikoanalyse	23
20201904 ▶	8D-Report-Schulung zum Reklamationsprozess	24
20201907 ▶	SPC-Schulung: Prozessfähigkeit mittels SPC/MSA-VDA 5	24
20201911 ▶	APQP/RGA Seminar: Qualitätsvorausplanung	25
20201912 ▶	PPAP-Schulung und PPF-Verfahren	25

Qualitätssicherung

20401101 ▶	Prozessmanager (TÜV®)	26
20401106 ▶	Weiterbildung Agiles Prozessmanagement	27
20401601 ▶	Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen	28
20401602 ▶	Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive	29
20401701 ▶	Qualitätsfachkraft (TÜV®)	30

Ihre Anmeldung	31
----------------	----





Trend von QM in der Automobilindustrie

Die Anforderungen an die Produkt- und Prozessqualität in der Automobilindustrie sind in den letzten zehn Jahren permanent gestiegen. Dies geht nicht nur aus den internationalen Normen der IATF mit der IATF 16949:2016 und den Zertifizierungsrichtlinien als Kernstück, sondern auch aus den Leitfäden der nationalen Verbände wie VDA (DE) und der AIAG (USA) hervor.

Zur Umsetzung dieser Anforderungen ist es notwendig, ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem (QMS) aufzubauen, das konform zur IATF 16949 ist und zusätzlich die Requirements der Automobilhersteller (OEM), d. h. die kundenspezifischen Anforderungen (CSR), erfüllt. Hierzu gehören unter anderem die „Automotive Core Tools“ mit dem Kernstück der „Five Core Tools“, aber auch die Kompetenz zur Reklamationsbearbeitung (8D) und zur Problemlösung mit anerkannten Methoden wie Poka Yoke, 5 Why und die Q7.

Ebenso sind die Beherrschung der Verfahren und Methoden zur Produkt- und Prozessfreigabe in der Entwicklungsphase wie auch die Absicherung fähiger und stabiler Prozesse in der Serie nachzuweisen. Zur Unterstützung dieser Anforderungen, die sich vom Gesetzgeber und von den Automobilherstellern auf die gesamte Lieferkette auswirken, hat der VDA neben den klassischen VDA-Bänden spezielle Leitfäden herausgegeben. Das sind die VDA-Bände „Besondere Merkmale“, „robuste Prozesse“ und „Reifegradabsicherung“.

Qualitätsmanagement und -sicherung in der Automobilindustrie

Qualitätsmängel können enorme Rückschläge für die Kundengewinnung eines Unternehmens bedeuten. Dies gilt nicht nur für die Automobilindustrie, sondern für alle Branchen. Die zunehmende Komplexität moderner Fahrzeuge, die Verbreitung globaler Wertschöpfungsnetzwerke und die steigenden Modell- und Variantenzahlen stellen das Qualitätsmanagement (QM) in der Automobilindustrie vor immer größere Herausforderungen.

Die Automobilindustrie ist Vorreiter, wenn es um Zertifizierungen, QM-Methoden und -Werkzeuge geht. Im Rahmen unserer Schulungen lernen Sie die Anforderungen geltender Standards, Werkzeuge zur Qualitätssicherung, Risikovermeidung und Problemlösungsmethoden sowie das Prozess- und Lean Management kennen.

Unsere Lehrgänge richten sich an

- Führungskräfte,
- Qualitätsbeauftragte, -manager und -auditoren,
- Prozessverantwortliche (Prozess Owner) und
- Verantwortliche für die Qualitätssicherung,

die aktuelle norm- und branchenspezifische Anforderungen sowie qualitätssichernde Maßnahmen systematisch in die Organisationseinheiten und in das QMS integrieren wollen.



Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Inhalten der Auditorenqualifikationen um branchenspezifische Anforderungen handelt, die Kenntnisse der ISO 9001 und ISO 19011 voraussetzen. Erfolgreiche Prozessauditoren müssen Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der IATF 16949:2016 besitzen. In vielen Unternehmen ist die Benennung zum Lead Auditor oder zum Prozessauditor in der Lieferkette gemäß VDA 6.3 gekoppelt an die Qualifikation zum Qualitätsauditor nach den EOQ-Richtlinien (von der DAkkS anerkanntes Personenzertifikat). Zum Erreichen dieses Abschlusses sind folgende Schritte zu beachten:

Erwerb der Abschlüsse Qualitätsbeauftragter, -manager und -auditor sowie Nachweis persönlicher Kompetenzen wie Berufs-, QM- und Auditorenerfahrung.

Zertifizierungsanträge vor dem Besuch der Schulungen

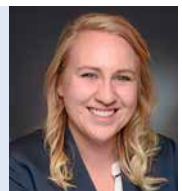
- IATF 16949 – Auditor (TÜV®),
- Prozessauditor VDA 6.3 (TÜV®),

schicken wir Ihnen zu. Hiermit beantragen Sie Ihr Zertifikat und bestätigen Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen im Bereich Qualitäts-/Prozessmanagement und Auditierung.

Mein Name ist **Silke Liehr**.
 Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:
 Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62087
 E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Mein Name ist **Juliane Hirschfelder**.
 Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
 Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1523
 E-Mail: jhirschfelder@tuev-nord.de





Zertifikat – Der Nachweis Ihrer Kompetenz

Jeder Lehrgang aus unserem QM-Lehrgangssystem kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Wir unterscheiden zwei Arten von Zertifikaten:

Zertifikat der TÜV NORD CERT

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist zeitlich unbegrenzt gültig und dient als Nachweis über die im Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Akkreditiertes Personenzertifikat von TÜV NORD CERT

Auf Grundlage des Zertifikats der TÜV NORD CERT zum jeweiligen Qualitätsmanagement-Lehrgang können Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein akkreditiertes Personenzertifikat erwerben. Damit verfügen Sie über einen international anerkannten Nachweis Ihrer Kompetenz, vergleichbar mit einer beruflichen Zusatzqualifikation. In der Praxis handelt es sich für Sie um den Nachweis einer Kombination aus beruflichem Werdegang, Berufserfahrung und aktuellen Schulungsnachweisen.

In der Regel ist ein akkreditiertes Personenzertifikat auch Voraussetzung, um als externer Auditor tätig zu sein. Das Zertifikat wird von unserer Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT ausgestellt und ist zunächst drei Jahre gültig. Für eine Verlängerung (Rezertifizierung) ist unter anderem der Nachweis von Schulungen im Bereich des Qualitätsmanagements erforderlich. Die TÜV NORD Akademie unterstützt Sie dabei mit stets aktuellen Seminaren.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig vor dem Besuch eines Seminars aus dem modularen Lehrgangssystem über die Voraussetzungen für den Erwerb eines akkreditierten Personenzertifikats zu informieren.

Mein Name ist **Martina Beyer**.

Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Personenzertifizierung helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:
Telefon: 040 8557-1404
E-Mail: mbeyer@tuev-nord.de

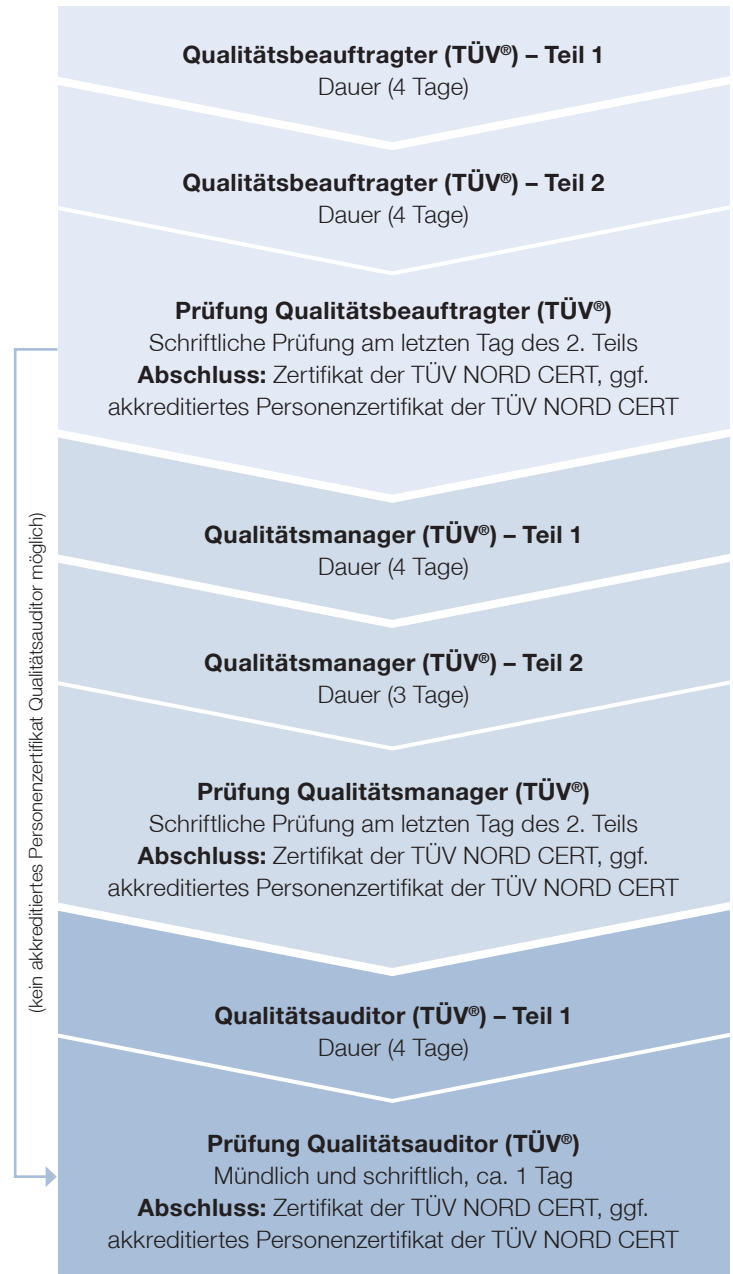


Mein Name ist **Ina Walter**.

Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Zertifizierungsstelle helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:
Telefon: 0511 998-62650
E-Mail: iwalter@tuev-nord.de



Modulares Lehrgangssystem: Qualitätsmanagement



Abschluss von QB + QM + QA:

u. a. Voraussetzung für ein akkreditiertes Personenzertifikat; weitere Voraussetzungen erfragen Sie bitte in unserer Zertifizierungsstelle.

Zertifikat der TÜV NORD CERT



Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 1



Im ersten Teil Ihrer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten lernen Sie, auf alle Prozesse und auf das QMS als Ganzes den Deming-Kreis (PDCA: Plan-Do-Check-Act) anzuwenden. Der Deming-Kreis ermöglicht Ihrem Unternehmen, wandlungsfähig und auf Verbesserungen ausgerichtet zu bleiben. Außerdem entwickeln Sie im Lehrgang zum Qualitätsbeauftragten (QB) ein Verständnis für ein praxisorientiertes Prozessmanagement. Sie lernen Prozessarten kennen und erfahren, wie Sie die Arten zu Prozesslandschaften verknüpfen. Sie erfahren, was der risikobasierte Ansatz auf der strategischen und operativen Ebene bedeutet und können die Risiken für Ihre Prozesse und Produkte ermitteln und bewerten.

Die Inhalte des Seminars basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAKKS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus Industrieunternehmen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen wollen.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss des 2. Teils statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Struktur der DIN-EN-ISO-9000er-Reihe und ihr Anwendungsbereich

Verstehen der Organisation und ihres Kontextes

Führungsrolle und Verpflichtung der Unternehmensleitung

Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen

Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung

Management von Ressourcen

Kompetenzmanagement

Kommunikation

Dokumentierte Information

Betriebliche Planung und Steuerung, betrieblicher Planungsprozess

Ermittlung des Marktbedarfs und Interaktion mit dem Kunden

Entwicklung von Produkten

Lenkung externer Bereitstellung von Produkten

Produktion

Freigabe von Produkten

Teilnahmegebühr: 1.582,70 € inkl. USt

4 Tage
1.330,- €
(zzgl. USt)



20101202 ▶

Präsenz

Auch als Blended Learning

Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 2

Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten lernen Sie weitere Anforderungen der ISO 9001 aus den Bereichen Leistungsbewertung und Verbesserung Ihrer Prozesse durch Anwendung von Qualitätswerkzeugen kennen. Das Wissen unterstützt Sie dabei, die Produktqualität zu gewährleisten und Chancen zur Verbesserung aufzudecken.

Die Feststellung des Grades der Kundenzufriedenheit ist ein wichtiger Parameter hinsichtlich der Funktionsfähigkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS). Sie lernen interne Audits und Managementbewertung als Leistungsindikatoren im Lehrgang zum Qualitätsbeauftragten (QB) kennen. Der richtige Umgang mit aufgetretenen Fehlern und die daraus resultierenden Korrekturmaßnahmen werden Ihnen aus normativer Sicht vorgestellt.

Unterstützt durch unsere Referenten wenden Sie Qualitätswerkzeuge an, die Sie bei der Analyse und Steuerung Ihrer Prozesse unterstützen. Sie lernen das Projektmanagement als Methode zur Einführung eines QMS und zur Umsetzung Ihres Entwicklungs- und Verbesserungsprojekts kennen.

Neben den Kenntnissen über die Normen und Qualitätstechniken vermitteln Ihnen unsere Referenten wichtige Kompetenzen in den Bereichen der Präsentations- und Moderationstechniken sowie Gesprächsführung und Fragetechniken. Dazu zählen die inhaltliche Gestaltung und Aufbereitung eines Themas sowie der passende Einsatz von Medien zur Visualisierung. Kreativitätstechniken wie Mindmapping unterstützen Sie bei der Aufarbeitung von Themensammlungen.

Neben der Wissensvermittlung im Seminar zum Qualitätsbeauftragten (QB) unterstützen systematisch durchgeführte, auf Industrieunternehmen ausgerichtete praktische Übungen die Entwicklung Ihrer Umsetzungskompetenz.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus Industrieunternehmen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen wollen.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss des 2. Teils statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Informationen unserer Personenzertifizierungsstelle zu akkreditierten Personenzertifikaten finden Sie hier.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Bewertung der Leistung/Managementbewertung

Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen

Sieben Qualitätswerkzeuge (Q7) zur Problemlösung und ihre Funktion

Überblick über die sieben Managementwerkzeuge (M7) und weitere Methoden

Präsentationstechnik

Sender-Empfänger-Modell und die vier Seiten einer Nachricht

Grundwissen Gesprächsführung

Moderation und Aufgaben eines Moderators

Überblick über Kreativitätstechniken, z. B. morphologischer Kasten

Einordnung von Audits – Auditarten

Phasen eines Zertifizierungsverfahrens, Überwachungssystematik

Grundlagen des Projektmanagements

Teilnahmegebühr: **1.330,00 € zzgl. USt**

1.582,70 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **300,00 € zzgl. USt**

357,00 € inkl. USt

Gesamtpreis: **1.939,70 € inkl. USt**

4 Tage

1.630,- €

(zzgl. USt)



20101301 ▶

Präsenz

Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 1

Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen



Mit dem zweiteiligen Kurs qualifizieren Sie sich zum Qualitätsmanager mit abschließendem TÜV-Zertifikat. Das Ziel ist, Ihnen die Methoden und Techniken für die Organisationsentwicklung ganz im Sinne der Prozessfähigkeit, Nachhaltigkeit, Kundenorientierung und Innovationsfähigkeit zu vermitteln. Im ersten Teil des Qualitätsmanagers zeigen wir Ihnen auf, wie Sie die Qualitätsziele und das Prozessmanagement entsprechend der Unternehmensstrategie ausrichten. Sie können Kennzahlen zur Steigerung der Prozesseffizienz und -verbesserung bestimmen.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für

- Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss,
- Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss,
- Qualitätsbeauftragte, die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) entsprechend dem EOQ-Regelwerk (bzw. akkreditiertes Personenzertifikat) anstreben; der Qualitätsmanager ist ein Qualifikationsschritt hierfür,
- inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse zu Problemlösungs- und Prozessverbesserungsmethoden erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss).


Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Qualitätsmanager (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand. Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsmanager (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®).

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss vom 2. Teil statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Modelle zur Erweiterung des QM-Systems
Strategie- und Zielvereinbarungsprozess optimieren
Qualitätsbewusstsein fördern und Veränderungen managen
Unternehmensrisiken und Risikomanagement
Rechtliche Anforderungen an ein Unternehmen
Ganzheitliches Prozessmanagement
Integriertes Managementsystem in Anlehnung an die High Level Structure
Teilnahmegebühr: 1.654,10 € inkl. USt
4 Tage 1.390,- € (zzgl. USt)



20101302 ▶

Präsenz

Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 2

Anwendung von Qualitätstechniken und -methoden

Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung zeigen wir Ihnen moderne Methoden zur systematischen Ermittlung von Verbesserungspotenzialen und den ergebnis- und lösungsorientierten Einsatz von Qualitätswerkzeugen auf. Sie kennen die statistischen Grundlagen und können diese auf die Prozessergebnisse anwenden und somit Ihre Prozesse steuern und verbessern. Unsere erfahrenen Trainer stellen immer wieder den Bezug zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 her. Die Inhalte des Kurses für Qualitätsmanager basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für

- Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss,
- Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss,
- Qualitätsbeauftragte, die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) entsprechend dem EOQ-Regelwerk (bzw. akkreditiertes Personenzertifikat) anstreben; der Qualitätsmanager ist ein Qualifikationsschritt hierfür,
- inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse zu Problemlösungs- und Prozessverbesserungsmethoden erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss).

Voraussetzung



Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Qualitätsmanager (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsmanager (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®).

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss vom 2. Teil statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Statistische Methoden: Grundbegriffe der Statistik, z. B. Stichprobe, Häufigkeiten

Anwendung statistischer Methoden in Prozessen

- Arten von Qualitätsdiagrammen und Beispiele
- Arten von Qualitätsmerkmalen (variable und attributive)
- Stichprobennahme
- SPC: Normalverteilung, Prozessfähigkeitsindizes, statistische Prozessregelung und Qualitätsregelkarte

Qualitätsmethoden und ihre Anwendung zur Problemanalyse und -lösung:

- 8D-Reports zur Problemlösung/7-W-Fragen
- Pareto-/Ishikawa-Diagramm, 5-Why-Methode
- Affinitätsdiagramm und Paarweiser Vergleich
- Matrixdiagramm und Poka-Yoke-Prinzip
- Lösungsfindung mittels Portfolio- und Matrixdiagramm
- Priorisierungsmethode und Bepunktungsmethode

Methoden zur Prävention:

FMEA – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse

- Design- und Prozess-FMEA
- 5 Schritte einer FMEA (System-, Funktions- und Fehleranalyse, Risikobewertung)
- FMEA-Formblatt

KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Kaizen

- Kunden- und Mitarbeiterorientierung (GEMBA)
- Wertschöpfung
- Werkzeuge des KVP – 3 MU, 5-S-Aktion, Benchmarking
- Arten des KVP – management-, gruppen- und personenorientiert

Schriftliche Prüfung

Teilnahmegebühr:	1.330,00 € zzgl. USt 1.582,70 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	310,00 € zzgl. USt 368,90 € inkl. USt
Gesamtpreis:	1.951,60 € inkl. USt

3 Tage
1.640,- €
(zzgl. USt)



20101401 ▶

Präsenz

Qualitätsauditor (TÜV®)



In dieser Auditoren-Ausbildung werden Ihnen fundierte Kenntnisse im Bereich Auditierung und Gesprächstechniken vermittelt, die Sie als Qualitätsauditor beherrschen müssen. Das Seminar baut auf Ihren Kenntnissen über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 und Qualitätstechniken auf. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, welche Anforderungen Qualitätsauditoren beim Auditieren von Managementsystemen auf Basis der DIN EN ISO 19011 berücksichtigen müssen. Anforderungen aus dieser Norm, wie zum Beispiel Auditprinzipien, Auditprogramm und Auditorenkompetenz, werden Ihnen anhand von Beispielen verdeutlicht. Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist. Am Ende der Auditoren-Ausbildung können Sie ein TÜV-Zertifikat erwerben.

Dieses Seminar ist wichtig für

- Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss,
- Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss,
- Qualitätsmanager (TÜV®), die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) mit oder ohne akkreditiertem Personenzertifikat (entsprechend dem EOQ-Regelwerk) anstreben,
- Inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse im Auditwesen erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss).

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Informationen zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Qualitätsauditor (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsauditor (TÜV®) ist der Besuch des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®).

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Vorstellung der Auditarten wie System-, Prozess-, Produktaudit, Performance und Compliance Audit

Auditprogramm mittels Turtle-Modell

Auditdurchführung

Kompetenz und Bewertung von Auditoren nach DIN EN ISO 19011

Gesprächsführung und Fragetechniken

Zertifizierung

Akkreditierung und Akkreditierungssysteme

Teilnahmegebühr: **1.680,00 € zzgl. USt**

1.999,20 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **490,00 € zzgl. USt**

583,10 € inkl. USt

Gesamtpreis: **2.582,30 € inkl. USt**

4 + 1 Tage
2.170,- €
(zzgl. USt)



Alle Tagungen
online finden
[www.tuev-nord.de/
tuk](http://www.tuev-nord.de/tuk)

Tagungen & Kongresse

Die Plattform für Wissenstransfer

- ✔ **Aktuelles Wissen über die neuen Entwicklungen in Ihrer Branche**
- ✔ **In den Bereichen: Technische Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unternehmensführung, Umwelt und Energie, Qualität**
- ✔ **Fachexkursionen: Elbphilharmonie, Millerntor-Stadion, Miniaturwunderland**

Sie haben Interesse?

Wir sind für Sie da: **+49 40 8557-2920**
tagungen@tuev-nord.de



20201101 ▶

Präsenz

IATF 16949 – Auditor (TÜV®)

1st-/2nd-Party-Auditor

In unserem aktualisierten Zertifikatslehrgang IATF 16949 – Auditor (TÜV®), 1st-/2nd-Party-Auditor lernen Sie die Struktur, die Inhalte und die Anforderungen der IATF 16949 explizit kennen. Sie führen praktische Übungen durch und erarbeiten in Fachdiskussionen mit erfahrenen Trainern die praktische Umsetzung. Sie lernen, wie prozessorientierte Systemaudits durchgeführt werden und sind in der Lage, Audits in der Automobilindustrie vorzubereiten, zu planen und durchzuführen. Hierbei wenden Sie anerkannte Methoden zur Bewertung der Wirksamkeit, der Prozesseffizienz und Methoden zur Bewertung von Risiken an.

Unsere Prüfungen und Personenzertifizierungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkKS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Regularien im akkreditierten Bereich folgen!

Innovative Lehrmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Qualitätsbeauftragte, -manager und -auditoren aus der Zuliefer- und Automobilindustrie.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung IATF 16949 – Auditor (TÜV®) sind der Besuch des gleichnamigen Seminars und der positiv bewertete Zertifizierungsantrag.



Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949 und einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag erhalten Sie ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Nutzen Sie das Seminar Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools zur Vervollständigung Ihrer Auditorenkompetenz entsprechend IATF 16949.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Ziel und Struktur der Norm IATF 16949

- Ziele der Automobilverbände und der OEM
- Die Struktur der Norm IATF 16949
- Neue Begriffe und Schwerpunkte (general facts)

Der prozessorientierte Ansatz in der Automobilindustrie

- Aufbau von prozessorientierten QM-Systemen
- Anwendung der Turtle-Systematik zur Prozessbeschreibung
- Bewertung von Risiken (SWOT, Risiko-Turtle)
- Anforderung an dokumentierte Informationen

Anforderungen an Auditoren

- Anforderungen und Voraussetzungen
- Kenntnisse der Core Tools
- Aufrechterhaltung der Kompetenz
- Gesprächsführung im Audit
- Bewertung von Feststellungen

Prozessorientiertes Auditieren

- Die Turtle-Systematik in der praktischen Anwendung
- Umgang mit Audit-Feststellungen
- Auditieren der Wirksamkeit und Effizienz (KPI)
- Auditieren und Bewerten von Risiken

Interpretation der IATF-16949-Anforderungen

- Aus Sicht der Umsetzung in der Praxis
- Aus Sicht der Zertifizierungsgesellschaften
- Aus Sicht des Kunden (OEM)

Mitgeltende kundenspezifische Anforderungen

- Anforderungen an Methoden (Five Core Tools)
- Mitgeltende AIAG-Handbücher und die VDA-Bände

Schriftliche und mündliche Prüfung an einem gesonderten Prüfungstag, wahlweise direkt nach Ihrer Ausbildung (4. Tag) oder zeitlich versetzt

Teilnahmegebühr:	1.270,00 € zzgl. USt 1.511,30 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	490,00 € zzgl. USt 583,10 € inkl. USt
Gesamtpreis:	2.094,40 € inkl. USt

4 Tage
1.760,- €
(zzgl. USt)



20201401 ▶

Präsenz

Prozessauditor VDA 6.3 (TÜV®)

1st-/2nd-Party-Audits zur Sicherung der Prozessqualität nach VDA 6.3/IATF 16949

In unserem Zertifikatslehrgang Prozessauditor VDA 6.3 erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen und Bestimmungen der IATF 16949 mithilfe von Prozessaudits, basierend auf dem VDA-Band 6.3, intern (1st-Party-Audit) und beim Lieferanten (2nd-Party-Audit) umsetzen. Durch dieses Vorgehen werden Audits und Auditergebnisse vergleichbar und transparent. Nach dem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit, wie im VDA-Band 6.3 gefordert, an einer Prüfung teilzunehmen. Mit der erfolgreichen Absolvierung der Prüfung erwerben Sie ein auf drei Jahre befristetes Personenzertifikat und die Auditorenkarte der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT. Dieses bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Kompetenz mit der wiederkehrenden Rezertifizierung neu bestätigen zu lassen. Hiermit erfüllen Sie die Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Aktualität Ihrer Qualifikation.

Unsere Prüfungen und Personenzertifizierungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkKS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Regularien im akkreditierten Bereich folgen.

Dieses Seminar ist wichtig für

verantwortliche Personen aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die Prozesse auf Basis des aktuellen VDA-Bandes 6.3 im eigenen Unternehmen und bei Lieferanten auditieren sollen. Hierbei sind insbesondere Qualitätsbeauftragte und -auditoren sowie IATF-16949-Auditoren angesprochen.


Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Prozessauditor VDA 6.3 (TÜV®) sind der Besuch des gleichnamigen Seminars und der positiv bewertete Zertifizierungsantrag.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag erhalten Sie ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT. Zusätzlich zu unseren Schulungsunterlagen erhalten Sie den aktuellen VDA-Band 6.3 und einen USB-Stick mit vorgefertigten Excel Templates. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit. Nutzen Sie das Seminar Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools zur Vervollständigung Ihrer Auditorenkompetenz entsprechend IATF 16949.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Zielsetzung

- Anforderungen der IATF 16949, VDA-Band 6.3 und der OEM an die Durchführung von Prozessaudits

An die Auditoren

- Anforderungen an die Auditdurchführung (ISO 19011, VDA 6.3)
- Prozessaudit-Arten (X1 bis X5) nach VDA 6.3
- Abgrenzung zwischen Prozessaudits und Potenzialanalyse

Auditplanung und Vorbereitung

- Schritte im Auditprozess nach VDA 6.3
- Vorbereitung des internen und externen Prozessaudits

Auditdurchführung

- Durchführung der Potenzialanalyse beim Lieferanten (P1)
- Durchführung eines Projektaudits in der Entwicklung (P2 bis P4)
- Prozessaudit beim Lieferanten in der Serie (P5 bis P7)

Bewertung der Audit-Feststellungen

- Beurteilung der Ergebnisse
- Erstellung des Auditberichtes

Alle Phasen der Prozessauditierung nach VDA-Band 6.3 werden in Gruppenarbeiten praktisch angewendet

Weiteres Vorgehen

- Lessons Learned
- Schriftliche Erfolgskontrolle am 3. Tag

Schriftliche und mündliche Prüfung an einem gesonderten Prüfungstag, wahlweise direkt nach Ihrer Ausbildung (4. Tag) oder zeitlich versetzt

Teilnahmegebühr:	1.270,00 € zzgl. USt 1.511,30 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	490,00 € zzgl. USt 583,10 € inkl. USt
Gesamtpreis:	2.094,40 € inkl. USt

4 Tage
1.760,- €
(zzgl. USt)



20201106 ▶

Präsenz / Online*

IATF 16949 – Requalifizierung für 1st-/2nd-Party-Auditor

Update-Seminar zu SIs und FAQs



IATF 16949 – Requalifizierung: Als Auditor in der Automobilindustrie müssen Sie sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Die Aufrechterhaltung Ihres Normenwissens und der Auditorfahrung ist eine wichtige Voraussetzung zum Erhalt Ihrer Personenzertifizierung als 1st-/2nd-Party-Auditor entsprechend IATF 16949. Durch den Drei-Jahres-Rhythmus der wiederkehrenden Requalifizierung weisen Sie Ihre Kompetenz nach und können weiterhin Audits nach IATF 16949 durchführen.

Das Seminar zur IATF 16949 befasst sich überwiegend mit den Änderungen beziehungsweise der Weiterentwicklung der IATF 16949 und typischen Abweichungen aus den Zertifizierungsaudits. Es werden die aktuellen Sanctioned Interpretations (SIs) und die häufig gestellten Fragen (FAQs) vorgestellt und erörtert. Ebenso wird auf die kundenspezifischen Anforderungen (CSRs) eingegangen, die den Anwendungsbereich der IATF 16949 erweitern und die in interne Audits einbezogen werden müssen.

Durch Diskussion mit Auditoren aus anderen Unternehmen und EDV-gestützten Gruppenarbeiten zur prozessorientierten Auditplanung entstehen Synergieeffekte, die Sie als 1st-/2nd-Party-Auditor in der täglichen Praxis sinnvoll nutzen können. Dieses Seminar zur IATF 16949 ist eine Voraussetzung für Ihre Rezertifizierung und die Neuausstellung Ihres bestehenden Personenzertifikats IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und Ihrer Auditorenkarte. Hierzu benötigen Sie einen Zertifizierungsantrag von der TÜV NORD CERT. Fragen Sie gern bei Ihrer Geschäftsstelle der TÜV NORD Akademie nach.

Dieses Vorgehen entspricht den Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Aktualität Ihrer Qualifikation. Neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949.

Dieses Seminar ist wichtig für

IATF-16949-Auditoren (1st/2nd Party) die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen wollen. Mit dem Seminar erfüllen Sie die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung durch die TÜV NORD CERT. Dieses Seminar richtet sich auch an Prozessauditoren nach VDA 6.3, die ihre Kenntnisse auf den aktuellen Entwicklungsstand bringen möchten.

Voraussetzung

Voraussetzungen zum Besuch dieses Lehrgangs sind Kenntnisse der IATF 16949.

Hinweise

Neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949.

Dieser Lehrgang ist eine Voraussetzung für Ihre Rezertifizierung und die Neuausstellung Ihres bestehenden Personenzertifikats IATF 16949 – Auditor (TÜV®). Hierzu benötigen Sie einen Zertifizierungsantrag von der TÜV NORD CERT. Fragen Sie gern bei Ihrer Geschäftsstelle der TÜV NORD Akademie nach.

Abschluss

🏆 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Typische Abweichungen aus Audits

Prozessorientierte Auditplanung mit CSR

Übersicht und Status der SIs

Übersicht und Inhalte der FAQs

Übersicht zu den geforderten Prozessen

Änderungen in den Automotive Core Tools

Lessons Learned

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
500,- €
(zzgl. USt)

20201406 

Präsenz / Online*

Prozessauditor VDA 6.3 – Requalifikation


TÜV NORD-Qualifikation zur Sicherung der Prozessqualität

Diese spezielle VDA-6.3-Schulung eignet sich als Requalifikation für VDA-6.3-Prozessauditoren. Seit Veröffentlichung der ersten Auflage im Jahr 1998 hat sich der VDA-Band 6.3 zum weltweit anerkannten Standard für Prozessaudits in der Automobilbranche entwickelt. In unserer Prozessauditor VDA-6.3-Schulung zeigen wir Ihnen die Weiterentwicklung des VDA-Bandes 6.3 (2016) für Auditoren im Hinblick auf die Prozessauditierung und Prozesssicherheit auf.

Dieses Seminar ist wichtig für

Prozessauditoren, die ihren Kenntnisstand auf den neuesten Stand bringen möchten und eine Rezertifizierung ihres befristeten Zertifikats VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®) von TÜV NORD CERT anstreben. Mit dem Seminar erfüllen Sie die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung durch die TÜV NORD CERT.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Anforderungen aus der IATF 16949

Anforderungen an die Auditplanung

Erfahrungsaustausch zur Auditdurchführung

Umgang mit dem Audit-Tool

Übersicht zu aktuellen SI und FAQ

Änderungen in den Automotive Core Tools

Lessons Learned

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag

500,- €

(zzgl. USt)

20201501 

Präsenz / Online*

VDA 6.5 – Produktauditor


TÜV NORD-Qualifikation zur Sicherung der Produktqualität

Schwerpunkt bei einem Produktaudit nach VDA-6.5-Vorlage ist die Prüfung der Übereinstimmung der Produktqualität mit den Kundenforderungen, den technischen Spezifikationen sowie den Prüf- und Fertigungsunterlagen unter Einbeziehung von Systemelementen. Es dient dem Management einer Organisation als Werkzeug, um Produkte und Dienstleistungen unabhängig vom Erstellungsprozess zu bewerten.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter und Führungskräfte aus der Qualitätssicherung, dem Qualitätsmanagement, der Produktion und der Arbeitsvorbereitung/Prozessentwicklung, die Produktbeurteilungen durchführen oder darüber informiert sein müssen.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Management von Produktaudits

Planung und Durchführung von Produktaudits

Dokumentation und Bewertung

- Dokumentation von Produktaudits
- Maßnahmenableitung und Verfolgung
- Verbesserungsschleifen (Lessons-Learned-Maßnahmen)

Die Teilnehmer erhalten ein VDA-6.5-Excel-Workbook für folgenden Gruppenarbeiten:

- Erstellen eines Turtle bzgl. Produkt-Audit
- Erstellung einer Entscheidungsmatrix/Ableitung
- Erstellung eines Auditplans

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag

530,- €

(zzgl. USt)



20201601 ▶

Präsenz

Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools

Kompakt und Praxisnah: Qualitätsmethoden vom APQP bis zum PPAP

Als Methodenbeauftragter sind Sie in der Lage, die in der IATF 16949 geforderten Core Tools von der Projektplanung über die Produkt- und Prozessfreigabe bis hin zur Überwachung der Serienprozesse einzusetzen. Als IATF-16949- und VDA-6.3-Auditor sind Sie in der Lage, die richtige Anwendung der Core Tools zu bewerten.

Ziel der TÜV NORD-Schulung Methodenbeauftragter (TÜV®) mit TÜV-Zertifikat ist, dass Sie die Anforderungen der IATF 16949 hinsichtlich der Anwendung der Automotive Core Tools kennen und diese anwenden können. Hierzu wird auf die aktuellen AIAG-Handbücher und die aktuellen VDA-Bände eingegangen. Im Seminar über Automotive Core Tools wird ein Projekt von der Qualitätsvorausplanung mit APQP, die Reifegradbewertung mit VDA-RGA bis hin zur Serienfreigabe nach PPAP und VDA2-PPF durchgespielt.

Den von der IATF geforderten Kompetenznachweis können Sie als TÜV-Zertifikat anhand einer Prüfung erwerben. Unsere Prüfungen erfüllen hierbei die DAkkS-Anforderungen an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich!

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus der produzierenden Industrie, insbesondere der Automobilindustrie, IATF-16949- und VDA-6.3-Auditoren, QM/QS-Fachpersonal, Projektleiter, Prozessverantwortliche. Diese Schulung ist auch für andere Industriezweige, in denen die Core Tools Anwendung finden, geeignet.

Voraussetzung

Voraussetzungen sind Kenntnisse der ISO 9001 und der IATF 16949 sowie Berufserfahrung und Erfahrungen mit Qualitätstechniken.

Hinweise

Das Seminar Methodenbeauftragter (TÜV®) findet über drei Tage statt und ist auf eine Teilnehmerzahl von 14 Personen begrenzt. Zusätzlich zu den Schulungsunterlagen erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen für die Methoden FMEA, MSA, G8D, APQP und RGA. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit. Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Vervollständigen Sie Ihr Core-Tool-Wissen mit unserem Seminar IATF 16949 – Automotive Core Tools Special, z. B. FTA, DFSS und DFMA.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Modul I

- Kundenspezifische Anforderungen (CSR)
- Besondere Merkmale (BM)
- Advanced Product Quality Planning (APQP)
- Reifegradabsicherung im Projekt (RGA)
- Anwendung der Control-Plan-Methodik (CP/PLP)

Modul II

- Risikobewertung mit der (AIAG/VDA 06-2019)
- Fehlersicherheit Poka Yoke/SI
- Statistische Grundlagen (PFU)
- Statistische Prozessregelung (SPC)

Modul III

- Statistische Messprozessfähigkeit MSA VDA 5
- Production Part Approval Process (PPAP/PPF)
- Methoden zur Problemlösung (PLM)
- Bewertung des 8D-Reports (VDA 11-2018)

Anhand der Excel-Tools für die Methoden FMEA, MSA, G8D, APQP und RGA erlernen die Teilnehmer die praktische Anwendung.

Teilnahmegebühr:	1.270,00 € zzgl. USt 1.511,30 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	300,00 € zzgl. USt 357,00 € inkl. USt
Gesamtpreis:	1.868,30 € inkl. USt

3 Tage
1.570,- €
(zzgl. USt)



20201606 ▶

Präsenz

IATF 16949 – Automotive Core Tools Special

Produktentwicklung und Sicherung der Serienfertigung



In unserem Seminar zum Thema Automotive Core Tools lernen Sie die Anforderungen der IATF 16949 an spezielle Automotive-Qualitätsmethoden zur Unterstützung der Produktentwicklung, zur Absicherung der Serienfertigung und Steigerung der Prozess-Effektivität mithilfe der OEE (Overall Equipment Effectiveness) kennen. Sie wenden die entsprechenden Qualitätsmethoden mithilfe von Excel-Tools auf eigene Problemstellungen an.

Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit den anderen Seminarteilnehmern und unseren IATF-16949-Experten. Es wird auf Ihre Fragen eingegangen und es werden fundierte Hinweise für die direkte Umsetzung in Ihrem Unternehmen gegeben.

Dieses Seminar ist wichtig für

Qualitätsbeauftragte, Auditoren, Methodenbeauftragte (Automotive Core Tools), Projektleiter und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement und -sicherung, Fertigung, Instandhaltung und Entwicklung.


Voraussetzung

Kenntnisse der Normenanforderungen der IATF 16949

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit. Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen der TÜV NORD CERT an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung als IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®). Hinsichtlich der Anerkennung durch andere Zertifizierungsstellen informieren Sie sich bitte vorab.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Anforderungen aus der IATF 16949

Qualitätsplanung mit den Tools des DFSS

Qualitätsgerechte Produktgestaltung DFMA

Anwendung der Fehlerbaumanalyse FTA

Interpretation von Form und Lagetoleranzen GD&T

Grundlagen der Instandhaltung TPM, MTBF, MTTR

Überwachen der Effizienz von Fertigungsanlagen OEE

Elemente der fortlaufenden Verbesserung KVP, KAIZEN (A3, GEMBA, LPA)

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,- €
(zzgl. USt)



20201701 ▶

Präsenz

TISAX®-Beauftragter – Assessment zum TISAX®-Label

Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)

Im Seminar TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label zeigen wir Ihnen, wie Sie mithilfe von Informationssicherheitsmanagementsystemen (ISMS) kritische Informationen in der Lieferkette absichern. Erlernen Sie als Zulieferer der Automobilindustrie, die Anforderungen an das Informationssicherheitsmanagement Ihres Unternehmens zu erfüllen. Sie qualifizieren sich durch Assessments für die TISAX®-„Zertifizierung“ (Trusted Information Security Assessment Exchange) – nach dem Informationssicherheitsstandard des Verbandes der Automobilindustrie (VDA ISA).

In der ISMS-Schulung erfahren Sie, wie das TISAX®-Modell in Ihrer Organisation erfolgreich implementiert werden kann. Auf Basis der HLS (High Level Structure) sind Sie in der Lage, die VDA ISA in bestehende Systeme wie ISO 9001, IATF 16949, ISO 27001 und andere zu integrieren.

Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln Ihnen die Kenntnisse zur ENX/TISAX®-Registrierung und Methoden, die Sie benötigen, um Ihre Strategien und Ziele im Informationssicherheitsmanagement zu definieren sowie Risiken zu minimieren. Sie erfahren, wie Sie deren Umsetzung kontrollieren und kontinuierlich verbessern.

Sie werden außerdem dazu befähigt, Anforderungen und Risiken bereichs- und standortübergreifend zu verwalten. Dies wird immer wichtiger mit Hinblick auf die stetig zunehmenden technischen Möglichkeiten im ISMS und der fortschreitenden Vernetzung der geschäftlichen Beziehungen.

Nach dem Besuch des Seminars TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label sind Sie in der Lage, Ihr Unternehmen mit dem begehrten Label der Automobilindustrie auszeichnen zu lassen.

TISAX® ist eine eingetragene Marke der ENX Association. Die TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG steht in keiner geschäftlichen Beziehung zu ENX. Mit der Nennung der Marke TISAX® ist keine Aussage des Markeninhabers zur Geeignetheit der hier erworbenen Leistungen verbunden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Managementbeauftragte (MMB), Qualitätsbeauftragte (QB), Information Security Officer (IT-ISO) und Chief Information Security Officer (IT-CISO) sowie Mitarbeiter, die an einer praktischen Umsetzung eines ISMS interessiert oder beauftragt sind.

Voraussetzung

Zum Besuch der Veranstaltung werden Erfahrungen mit der High Level Structure (HLS) der Managementsystemnormen vorausgesetzt.

Hinweise

Das Seminar hat einen hohen Anteil an praktischen Übungen. Bitte bringen Sie ein Laptop zum Seminar mit.

Als Ergänzung Ihrer Ausbildung empfehlen wir das Seminar Management-Audits – ISMS gemäß ISO 19011, ISO/IEC 27001 und VDA-TISAX®.

Abschluss

🏆 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Analysephase (vorhandene Prozesslandkarte)

- Definitionsphase, Verantwortung, Rollen, Befugnisse
- Klassifizierung von Dokumenten
- Welche Risikobewertungsmethoden gibt es?
- Risikoidentifikation (ISO/IEC 27005 Risikokatalog)
- Risikoprozess (ISO/IEC 27001, ISO/IEC 27002 und ISO/IEC 27005 Risikokatalog)
- Prozessdefinitionen und Prozesslandkarte erweitern
- Informationssicherheitsziele, z. B. VAW, AA
- Gruppenarbeit 1

Bereitstellung der Infrastruktur und Ressourcen

- Personalplanung und Schulungspläne
- Bewusstsein und Mitarbeiterunterweisungen
- Kommunikation hinsichtlich Informationssicherheit (IS) festlegen
- Angemessene Dokumentation (rechtliche Verwertbarkeit)
- Kennzeichnung und Aufbewahrung

Initiierungsphase

- Definierte ISMS-Prozesse starten
- Risikoanalyse/PDCA (Workshop)
- Gruppenarbeit 2
- Wirksamkeit bewerten
- Überwachung (Auditplan, Audits)
- Managementbericht
- Gruppenarbeit 3
- Incident Management
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Abschluss der Gruppenarbeit (Fallstudie)

Teilnahmegebühr: 1.463,70 € inkl. USt

3 Tage
1.230,- €
(zzgl. USt)



20201702 ▶

Präsenz

Management-Audits – ISMS

Gemäß ISO 19011, ISO/IEC 27001 und VDA-ISA (TISAX®)



In unserem Seminar Management-Audits – ISMS erlernen Sie die Auditierung gemäß den Anforderungen und Methoden der DIN EN ISO 19011. Als Aufbaukurs des Moduls TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label stellen wir den Kontext zur Zertifizierungsnorm DIN EN ISO/IEC 27001 und dem TISAX®-Modell (Trusted Information Security Assessment Exchange) her.

Dieses Modell basiert auf dem vom VDA entwickelten Information Security Assessment (ISA), einem Fragenkatalog auf Grundlage der ISO 27001. Sie können als interner Auditor ISMS-Audits planen, durchführen, bewerten sowie kritische Auditsituationen meistern.

Sie lernen in unserer Schulung zum internen Auditor die Grundlagen der Planung eines Auditprogramms nach geltenden ISO-Standards kennen sowie diese in der Praxis umzusetzen. Wir vermitteln Ihnen den richtigen Umgang mit Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken, sodass Sie sicher im Umgang mit kritischen Auditsituationen sind.

Zum erfolgreichen Management-Audit gehören die Analyse und Bewertung der Kennzahlen eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). Hieraus leiten Sie als interner Auditor Verbesserungspotenziale für ein verbessertes Sicherheitsmanagement ab, welche im Auditbericht festgehalten werden.

TISAX® ist eine eingetragene Marke der ENX Association. Die TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG steht in keiner geschäftlichen Beziehung zu ENX. Mit der Nennung der Marke TISAX® ist keine Aussage des Markeninhabers zur Geeignetheit der hier erworbenen Leistungen verbunden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Managementbeauftragte, IT-Leiter und -Berater, interne Auditoren und zukünftige Auditoren von Zertifizierungsstellen, Information Security Officer (IT-ISO) und Chief Information Security Officer (IT-CISO).


Voraussetzung

Zum Besuch der Veranstaltung werden Kenntnisse im Bereich ISO/IEC 27001 und TISAX®/VDA-ISA vorausgesetzt. Diese können Sie durch den Besuch der Schulungen TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label oder Information Security Officer – TÜV (IT-ISO) beziehungsweise vergleichbare Qualifikationen erwerben.

Hinweise

Nutzen Sie unsere Schulung TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label zur optimalen Vorbereitung auf Ihre Auditorentätigkeit im Bereich ISO/IEC 27001.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

ISO 19011, TISAX® VDA sowie relevante Passagen, ISO/IEC 27001, 27002, 27006, ISO/IEC 27007 und TISAX® VDA

Planung von Audits und Auditprogrammen

Analyse, Bewertung und Auditierung der Kenndaten/KPIs eines ISMS

Checklistenmethodik

Prozessorientierte Auditierung

Kommunikationstechniken/Gesprächsführung für Auditoren

Umgang mit kritischen Auditsituationen

Audits in der Praxis

Nachbereitung von Audits

Auswertung von Auditergebnissen

Korrekturmaßnahmenfestlegung und -verfolgung

Erstellung von Auditberichten

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,- €
(zzgl. USt)



20201801 ▶

Präsenz

Beauftragter für Customer Specific Requirements (CSR)

Kundenspezifische QM-Anforderungen auf Basis der IATF 16949

In dem 2-tägigen Lehrgang CSR-Beauftragter der TÜV NORD Akademie erwerben Sie die notwendigen Kompetenzen, um kundenspezifische Anforderungen zu erkennen, zu interpretieren und diese im eigenen Managementsystem umzusetzen. Erfahrene Customer-Specific-Requirements-Experten leiten Sie durch das Seminar und bereiten Sie mit Fachvorträgen, Fallbeispielen und zusätzlichen Übungen auf die praktische Umsetzung vor.

Die nachhaltige Umsetzung dieser kundenspezifischen QM-Systemanforderungen ist eine elementare und unverzichtbare Grundlage von Geschäftsbeziehungen. Neben der systematischen Vorgehensweise, die kundenspezifischen Anforderungen in das eigene Qualitätsmanagementsystem zu implementieren, und der Erläuterung zum VDA-Band „Kundenspezifische QM-Systemanforderungen auf Basis der IATF 16949“ erhalten Sie einen Überblick über neue Inputs zur Anwendung der kundenspezifischen Anforderungen.

Ziel der TÜV NORD Akademie-Qualifikation zum CSR-Beauftragten ist, dass Sie in die Lage versetzt werden, kundenspezifische Anforderungen Ihrer Kunden bezüglich des Managementsystems sowie die Prozesse zu identifizieren, zu analysieren, zu pflegen, hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Umsetzbarkeit zu beurteilen, in den Prozessen zu verifizieren und die Umsetzung und Wirksamkeit der CSR-Maßnahmen an den Beauftragten der obersten Leitung qualifiziert und fakten gestützt zu berichten.

Dieses praxisorientierte Seminar bietet Ihnen eine Plattform, um Praxiserfahrungen aus der Einführung und Umsetzung von Customer Specific Requirements auszutauschen mit dem Ziel, Methoden und Maßnahmen auf Ihre unternehmensspezifischen Problematiken anwenden zu können, um so die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagementsystems zu erhöhen. Buchen Sie noch heute Ihren Platz im Seminar!


Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte und Mitarbeitende aus dem Bereich Qualitätsmanagement, Entwicklung, Konstruktion, Planung, Produktion, Einkauf und Vertrieb.

Voraussetzung

Zum Besuch der Veranstaltung werden Kenntnisse über die Managementsysteme nach ISO 9001 und IATF 16949 vorausgesetzt.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Customer Specific Requirements

Funktionen und Rechtscharakter der Customer Specific Requirements

- Vertragliche Kundenanforderungen absichern
- Das Vertragsmanagement im Zertifizierungsaudit
- Deliktische Ansprüche
- Organisationsverschulden und Versicherung

CSR-Forderungen in der IATF 16949

- IATF 16949 – kundenspezifische Forderungen (Beispiele)
- OEM-Aussagen zu kundenspezifischen Forderungen

Abfragen, Analysen, Umsetzung und Verifizierung von CSR

- Phase 1: Analyse der notwendigen Informationen im Kundenportal
- Phase 2: Informationen überprüfen/Veränderungen dokumentieren
- Phase 3: Auswertung und Verteilung der Informationen
- Phase 4: Bewertung und Umsetzung
- Phase 5: Verifizierung der Umsetzung
- Phase 6: Einbringung der CSR in den Auditplan

Bewertung und Kommentierung von Customer-Specific-Requirements-Dokumenten

- Die Bewertung und Kommentierung, Site Letter
- Überwachung der Customer Specific Requirements, Umsetzung mittels risiko- und prozessorientiertem Auditsystem RPAS
- Das grundlegende RPAS im Bereich der CSR-Systematik

CSR-Assessments

- Situation bezüglich der CSR-Assessments
- Ziel eines CSR-Assessments
- Bewertungsdimensionen des Assessments nach VDA
- Aufbau eines CSR-Assessments

VDA-Standard: Erstellung kundenspezifischer QMS-Forderungen auf Basis der IATF 16949

Zusammenfassung

Teilnahmegebühr: 1.047,20 € inkl. USt

2 Tage

880,- €

(zzgl. USt)



20201806 ▶

Präsenz

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) in der Automobilindustrie

Vertragliche Gestaltung, Haftungs- und Risikominimierung in der Lieferkette

Das Seminar gibt die notwendigen Hintergrundinformationen, erläutert wichtige Vertragsklauseln und ihre rechtlichen Schwerpunkte sowie das Zusammenspiel zwischen Qualitätssicherungsvereinbarungen und den Regelungen der Automobilindustrie (IATF 16949, VDA-Bände). Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, bei der Gestaltung und den Verhandlungen über Qualitätssicherungsvereinbarungen Fallstricke zu erkennen und Haftungsfallen zu vermeiden.

Neben rechtlichen Besonderheiten bei Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Lieferanten werden Ihnen in diesem Zusammenhang in diesem Seminar auch Qualitätsnormen erläutert. Es werden eigene QSV-Muster erstellt und mögliche Fallstricke bei der Nutzung von bereits bestehenden Mustern erklärt. Auch der Umgang mit Verstößen und die möglichen Schritte werden in diesem Seminar thematisiert.

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) sind komplexe Vertragswerke, dessen Tragweite und rechtliche Auswirkung nur schwer überblickt werden können. Das Risiko verklausulierter Haftungsfallen und damit das Risiko möglicher Produktionsverzögerungen ist demgemäß erheblich.


QSV sind vor allem in der Automobilindustrie eines der wichtigsten Instrumente. Die Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Lieferanten ergänzen die Einkaufsbedingungen und sollen die benötigte Qualität von Bauteilen über lange Lieferketten sicherstellen. Ihre Kernaufgabe ist es, Konstruktions- und Fabrikationsfehler bereits im Vorfeld zu vermeiden, sodass das Risiko eines Produkthaftungsfalls und eines damit verbundenen (kostenintensiven und imageschädigenden) Produktrückrufs verringert wird.

Da die Qualität eines Bauteils aber unmittelbar auch dessen Beschaffenheit im juristischen Sinne betrifft, hat der Abschluss einer Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) naturgemäß Auswirkung auf die Haftungsverteilung zwischen den Parteien. Entsprechend wird bei der Verhandlung und Ausgestaltung von Qualitätssicherungsvereinbarungen hart um deren Inhalt gerungen. Problematisch ist zudem, dass Qualitätssicherungsvereinbarungen durch eine Reihe weiterer Regelwerke mit Qualitätsbezug ergänzt werden (IATF 16949, VDA-Bände).

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte und Mitarbeitende aus dem Bereich Qualitätsmanagement, Entwicklung, Konstruktion, Planung, Produktion, Einkauf und Vertrieb.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Basiswissen Recht

Rechtliches Basiswissen QSV

QSV und Qualitätsnormen

- Bedeutung der IATF 16949/VDA-Bände
- Kundenspezifische Anforderungen
- Bedeutung der Zertifizierung eines Unternehmens nach IATF 16949

Typische Vertragsklauseln aus Verkäufer- und Einkäufersicht inkl. Bezüge zur IATF 16949 und den VDA-Regelwerken

- Beschaffensvereinbarung, zugesicherte/ garantierte Beschaffenheit
- Eingangsuntersuchung/Ausgangsprüfungen – Ausschluss/Modifikation der Verpflichtung zur Wareneingangsprüfung
- Audits/Prüfrechte des Vertragspartners
- Untervergabe von Aufträgen/Sublieferanten
- Erstmusterprüfung
- Informationspflichten und Dokumentationsaufbewahrungspflichten
- Risikoanalyse
- Qualitätsprüfung während der Entwicklung
- Mengensicherungskonzept/Beschaffungsgarantien

Die Formulierung der eigenen QSV

- Ist-Analyse der Anforderungen und Umgang mit Mustern

Rechtsbehelfe bei Nichteinhalten der Qualitätssicherungsvereinbarungen/Verstößen gegen Mitwirkungspflichten

Legal Tech

- Softwaregestützte Systeme und Transparenz

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,- €
(zzgl. USt)



20201902

Präsenz / Online*

FMEA-Schulung: Risikoanalyse mit der FMEA-Methode

TÜV NORD QM-Factory: Workshop zur Design- und Prozess-FMEA

Qualitätsmethoden für Experten

Mit unserer TÜV NORD QM-Factory möchten wir Ihnen ein Format anbieten, das sich durch **intensiven Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und Dozenten, fundierte Hinweise für die praktische Umsetzung im Unternehmen und direkt verwertbare Lösungen mithilfe von EDV-Tools** auszeichnet.

Wir möchten Experten aus den verschiedenen Unternehmensbereichen, wie z. B. Entwicklung und Konstruktion, die Möglichkeit bieten, ihre Methodenkompetenz entsprechend ihrer Aufgaben im Qualitätsmanagement und in der Qualitätssicherung zu entwickeln.

Die Methoden sind in der Automobilindustrie seit Jahren erprobt, umgesetzt und standardisiert. Nutzen Sie dieses Wissen und diese Erfahrungen für Ihr Unternehmen. Unsere Dozenten verfügen über langjährige Erfahrungen in der prozess- und unternehmensorientierten Anwendung der verschiedenen Methoden. Sie zeigen Ihnen, wie diese QM-Tools zur Sicherung und Steigerung der Prozess- und Produktqualität aufeinander aufbauen.

Sie erwerben in der FMEA-Schulung die Kompetenz, die FMEA-Methode zur Risikoanalyse in der Produkt- und Prozessentwicklung einzusetzen. So erkennen Sie frühzeitig Fehlerquellen in Ihrer Produkt-(Design-) und Prozessentwicklung. Somit gelingt es Ihnen, die Fehlerkosten zu senken und Kundenzufriedenheit zu sichern. Durch den systematischen Umgang mit der Design- und Prozess-FMEA (DFMEA und PFMEA) verfolgen Sie eine Strategie der Fehlervermeidung und festigen das Vertrauensverhältnis in Zusammenarbeit mit Ihren Kundinnen und Kunden.

In der FMEA-Schulung unserer TÜV NORD QM-Factory lernen Sie die Anforderungen und Systematik der FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse) kennen. Sie erfahren, wie Sie die sieben Schritte für eine strukturierte FMEA-Planung umsetzen können. Zusätzlich werden die einzelnen FMEA-Arten näher betrachtet. Hierzu werden verschiedene Excel-Tools und Bewertungsmethoden eingesetzt.

Unsere Fachdozenten behandeln mit Ihnen die erforderlichen FMEA-Methoden, die in jedem einzelnen Schritt anzuwenden sind. Auf Basis der neuen AIAG/VDA-FMEA-Harmonisierung und weiterer Methoden führen Sie mit mehreren Excel-Tools die Bewertung der einzelnen Risiken im Produktdesign im Herstellungsprozess oder im Dienstleistungsprozess durch und lernen die Bewertungstabellen kennen. Ebenso werden die kundenspezifischen Anforderungen (CSR) und die besonderen Merkmale (BM) berücksichtigt. Dadurch erhalten Sie professionelle und nachvollziehbare Unterstützung, das gelernte Wissen aus der FMEA-Schulung direkt in die Praxis umzusetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

IATF 16949 Auditoren, VDA 6.3 Auditoren, Projektleiter, Mitarbeiter aus der Entwicklung und Planung sowie aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die die FMEA-Methode erlernen und strukturiert umsetzen wollen.

Hinweise

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte zum Seminar ein Laptop und das Handbuch FMEA (AIAG&VDA) mit. Für die Praxisübungen erhalten Sie Excel Tools.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einführung und Ziele

- Bedeutung und Ziel der FMEA
- Rechtliche Relevanz und Nutzen
- Änderungen und Regeln
- FMEA-Arten
- Die FMEA-Planung (7 Schritte)

FMEA-Arten

- Risikoanalysen
- Design-FMEA
- Prozess-FMEA
- Anforderungen der Kundinnen und Kunden
- Monitoring und System Response MSR

Grundlagen und Moderation

- Aufgaben des Moderators bzw. der Moderatorin
- Rollen und Aufgaben
- Arbeiten mit dem Tool
- Vorstellung eines Fallbeispiels
- Festlegen des Betrachtungsumfanges S1

Durchführung einer FMEA

- Strukturanalyse S2
- Funktionsanalyse S3
- Fehleranalyse S4
- Risikoanalyse S5
- Optimierung S6 und Dokumentation S7

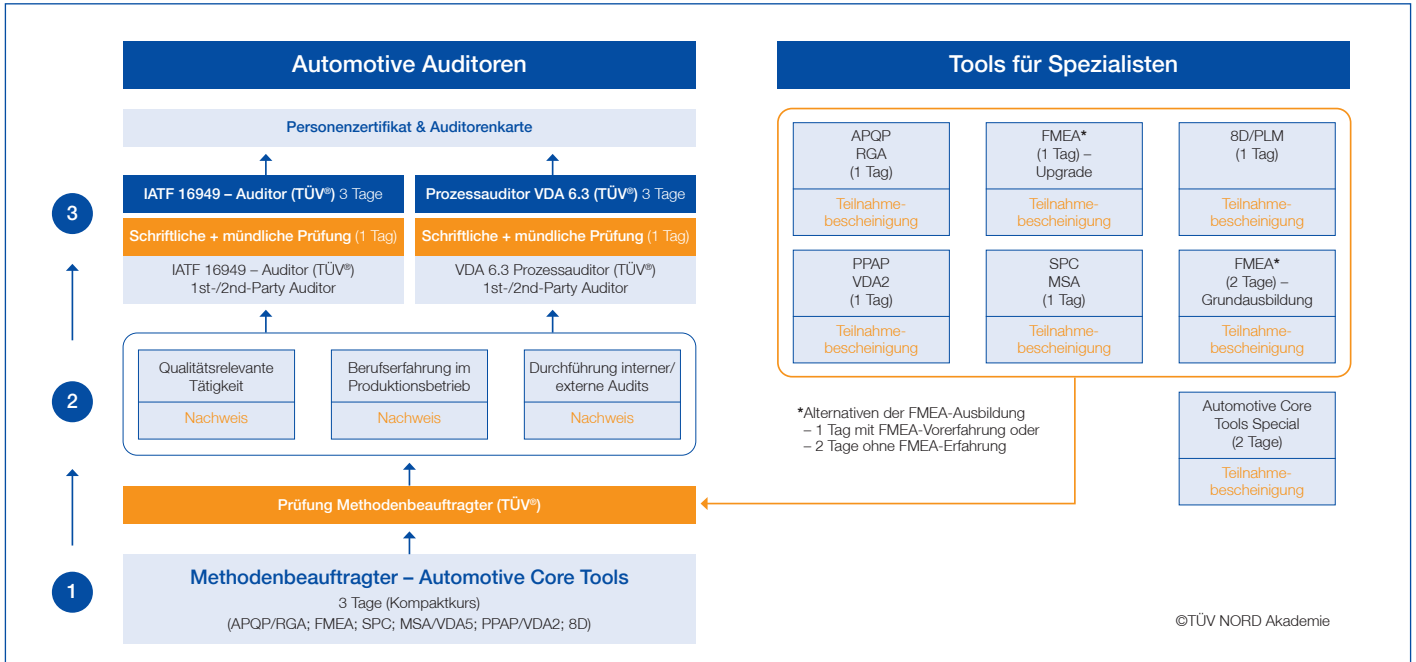
Lessons Learned

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

2 Tage
990,- €

(zzgl. USt)



20201903 Präsenz / Online*

FMEA Seminar – Grundlagen der Risikoanalyse

TÜV NORD QM-Factory: Basiswissen Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse

Die Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (auch Failure Mode and Effects Analysis, FMEA) ist eine Methode zur Analyse von Fehlerrisiken. In unserem Seminar zum Basiswissen der FMEA-Methode lernen Sie die Grundlagen der Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse gemäß AIAG/VDA 06-2019 kennen. Der Wissenstransfer erfolgt anhand von praktischen Beispielen und Übungen sowie erforderlichen Qualitätsmanagement-Methoden. Ziel der FMEA ist, potentielle Einschränkungen und Risiken zu erkennen, zu verstehen und einzugrenzen, um somit Fehler zu vermeiden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Projektleitende und Mitarbeitende aus der Entwicklung und Planung, Qualitätssicherung sowie aus dem Qualitätsmanagement, die bereits Erfahrungen im Umgang mit der Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) haben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte	
Bedeutung und Ziel der FMEA	
Rechtliche Relevanz und Nutzen	
FMEA-Arten	
FMEA-Planung (7 Schritte)	
Anforderungen der Kunden	
Beispiele aus der Praxis	
Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt	1 Tag 550,- € (zzgl. USt)
*Preis für Online-Seminar kann variieren	



20201904

Präsenz / Online*

8D-Report-Schulung zum Reklamationsprozess

TÜV NORD QM-Factory: Methode zur Problemlösung und nachhaltiger Fehlervermeidung

Die 8D-Report-Schulung umfasst alle relevanten Prozessschritte, die für die Bearbeitung einer Reklamation erforderlich sind. Der 8D-Report stellt einen Teil des Reklamationsprozesses dar und dient in erster Linie der Qualitätssicherung. Sie erhalten von unseren erfahrenen Referentinnen und Referenten das Wissen und die Unterstützung, um Schwachstellen systematisch in allen Phasen des Produktlebenszyklus zu beseitigen. Unter anderem ermitteln Sie eigenständig die Stärken und Schwachstellen von Produkten. Ein praktischer Teil mit einem konkreten Fallbeispiel dient dazu, das Erlernte anzuwenden und direkt in Ihrem Betrieb umzusetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeitende aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die Reklamationen aufnehmen und bearbeiten. Qualitätsbeauftragte und Qualitätsmanager, die den Reklamationsprozess begleiten und 8D-Teams moderieren, sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Bedeutung und Verantwortung für Qualität

Vergleich von Problemlösungsprozessen

Ablauf und Methoden im 8D-Prozess

Fallbeispiel zur Handhabung der 8D-Toolbox

Anwendung auf einen konkreten Fall (mit 8D-Toolbox)

Maßnahmenableitung und Wirksamkeitsprüfung

Präsentation und Interpretation der Ergebnisse

Best Practice/Lessons Learned

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
540,- €
(zzgl. USt)

20201907

Präsenz / Online*

SPC-Schulung: Prozessfähigkeit mittels SPC/MSA-VDA 5

TÜV NORD QM-Factory: Workshop Messsystemanalyse und statistische Prozessregelung

Das Seminar Prozessfähigkeit mittels SPC/MSA vermittelt Ihnen die Qualitätsmethoden Statistische Prozessregelung (SPC) und Messmittelfähigkeitsanalyse (MSA) gemäß den Anforderungen der AIAG, des VDA und der IATF 16949. SPC und MSA sind Bestandteile und Planungsinstrumente der Automotive Core Tools. Sie erlernen, anhand von praktischen Beispielen die statistischen Methoden zur Qualitätssicherung direkt in Ihrem Berufsalltag einzusetzen. Im Seminar Prozessfähigkeit mittels SPC/MSA erhalten die Teilnehmenden genügend Zeit für den Austausch untereinander und mit unseren erfahrenen Referentinnen und Referenten.

Dieses Seminar ist wichtig für

Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeiter aus Entwicklung, Planung, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Normative Anforderungen aus der IATF 16949

Grundbegriffe der technischen Statistik

SPC: Prozessfähigkeit und Prozessstabilität cp, cpk

Anwendung von SPC-Qualitätsregelkarten

Anforderungen an Prüfmittel und die Prüfprozess-eignung

Sechs Kenngrößen zur Beurteilung von Messmitteln

Prüfprozesseignung für die variable und attributive Prüfung MSA/VDA5

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
540,- €
(zzgl. USt)

20201911 

Präsenz / Online*

APQP/RGA Seminar: Qualitätsvorausplanung


TÜV NORD QM-Factory: Praxisorientierte Anwendung der APQP (AIAG) und RGA (VDA)

Das Seminar zur Qualitätsvorausplanung APQP und Reifegradabsicherung RGA der TÜV NORD QM-Factory vermittelt Ihnen die Methode der Qualitätsvorausplanung APQP der AIAG und die Reifegradabsicherung RGA des VDA. Diese Planungsinstrumente gehören zu den Automotive Core Tools. Als Mitarbeitende in der Produkt- und Prozessentwicklung lernen Sie, die Normen nach AIAG und VDA sowie die kundenspezifischen Anforderungen gemäß OEMs und der IATF 16949 einzuhalten. Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln Ihnen wichtige Grundlagen und Inhalte um eine strukturierte Qualitätsvorausplanung nach APQP (AIAG) und nach der Reifegradabsicherung für Neuteile RGA (VDA) anzuwenden. Durch den Workshop-Charakter des Seminars erhalten Sie direkt verwertbare Lösungen für Ihr Unternehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeitende und Projektleiterinnen und Projektleiter aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, der Entwicklung und Planung.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Anforderungen aus der IATF 16949

Das Phasenmodell der Qualitätsvorausplanung (APQP)

Kriterien und Inhalte der einzelnen APQP-Phasen

Fallbeispiel zu APQP

Bewertung eines Projektes mit Gruppenarbeit

Aufgaben des Projektleiters

Aufgaben der Fachbereiche

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
540,- €
(zzgl. USt)

20201912 

Präsenz / Online*

PPAP-Schulung und PPF-Verfahren


TÜV NORD QM-Factory: Produktfreigabe durch Erstmusterprüfung

Das eintägige Seminar zu den Kriterien von PPAP und PPF definiert die Qualitätsanforderungen im Bereich der Produkt- und Prozessfreigaben. Bei dem Produktionsteil-Freigabeverfahren (PPAP) und Produktionsprozess- und Produktionsfreigabeverfahren (PPF) handelt es sich um geforderte Methoden der Automobilindustrie und der Zertifizierungsnorm IATF 16949. Die standardisierte Erstmusterprüfung definiert eine klare Transparenz in der Automobilbranche und steuert somit effizient die verschiedenen Freigabeprozesse. Lernen Sie in diesem Seminar die verschiedenen Bausteine der PPF-Verfahren und PPAP-Prozesse kennen. Zu den Bausteinen der Erstmusterprüfung gehören Forderungen, Nachweisstufen und Freigabestufen, welche in diesem Seminar Praxisbeispielen behandelt werden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeitende aus Entwicklung, Planung, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Forderungen aus der Qualitätsvorausplanung APQP und RGA

Kriterien und Nachweise für eine Produktfreigabe PPAP

Kriterien und Nachweise für eine Prozessfreigabe PPF/VDA2

Anforderungen an die Nachweisdokumente VDA Band 1

Kundenspezifische Anforderungen CSR

Umgang mit besonderen Merkmalen BM

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
540,- €
(zzgl. USt)



20401101 ▶

Präsenz

Prozessmanager (TÜV®)

Effizientes Prozessmanagement und Lean Management

In unserer Veranstaltung aus der Reihe Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken zum Basiswissen für Prozessmanager lernen Sie die Bedeutung des Prozessverbesserungszyklus kennen. Sie lernen, Ihre Prozesse mittels Performance-Indikatoren zu steuern und zu kontrollieren. Sie kennen die wichtigen Parameter des Lean Thinking – dazu zählen auch Verschwendung, robuste Prozesse und Lean-Management-Prinzipien. Sie betrachten Wertstromdesign als Teil des Lean Managements in der Produktion und erfahren, wie der Ist-Wertstrom ermittelt und der Soll-Wertstrom definiert wird.

Lean Management berücksichtigt auch den administrativen Bereich Ihres Unternehmens. Sie lernen die Bürobereiche kennen, in denen Verluste entstehen, und können einen Office-Soll-Zustand entwickeln. Die Komplexität der Unternehmen nimmt immer weiter zu. Prozesse gehen über Abteilungsgrenzen hinaus, müssen fehlerfrei und unter kontrollierten Bedingungen ablaufen, sodass die Produktqualität gewährleistet werden kann. Ein Prozessmanagement identifiziert Ihre Unternehmensprozesse und diese werden konsequent auf die Kundenanforderungen ausgerichtet.

Die Ausbildung ist geprägt durch praktische Anwendung von Werkzeugen und Tools zur Prozessverbesserung im Sinne von Prozessmanagement, Risikomanagement und Effizienzsteigerung.

Ihre Qualifikation können Sie mit der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung mit dem Erhalt des TÜV-Zertifikates Prozessmanager (TÜV®) der TÜV NORD CERT beenden. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter der/des Qualitätssicherung und -managements einer Organisation. Es kann sich hierbei um Prozessverantwortliche/Process Owner, Produktionsleiter, Entwicklungs- und Konstruktionsleiter handeln. Qualitätsbeauftragte und -manager vertiefen und erweitern ihr Methodenwissen.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Prozessmanagements

Prozessdefinition, Prozesskontrolle und -steuerung mittels Performance-Indikatoren

- Identifizierung von Prozesskennzahlen, Prozesszielen und Prozessschritten
- Kundendefinition in Prozessen

Werkzeuge und Techniken zur Analyse und Verbesserung – Prozessverbesserungszyklus

Risikomanagement

- Grundprinzipien zur Risikoanalyse und -bewertung von Prozessen
- Methoden des Risikomanagements: Risikofelder für Prozesse, Risikomatrix und FMEA

Lean Thinking – Sensibilität für Verschwendung entwickeln

- Optimierung eines Prozesses mit Lean-Prinzipien und Behebung von Verschwendungsarten
- Ausgewählte Toyota-Prinzipien – was macht Sinn in einer westlichen Kultur und was nicht?

Wichtige Werkzeuge und Methoden des Lean Managements, z. B. Pull-Prinzip, Glätten und Nivellieren, Kanban und Fließfertigung

Grundlagen und Nutzen der Wertstrombetrachtung

Lean-Management-Prinzipien in der Instandhaltung anhand der Umsetzung von TPM (Total Productive Maintenance bzw. Total Productive Management)

Lean-Prinzipien in administrativen Bereichen

Identifikation von Auswirkungen durch den Veränderungsprozess

- Organisatorisch
- Sachliche und emotionale Wirkung
- Resultierende Empfehlungen, wie Sie dem Wandel begegnen

Teilnahmegebühr: **1.700,00 € zzgl. USt**
 2.023,00 € inkl. USt
 Prüfungsgebühr: **300,00 € zzgl. USt**
 357,00 € inkl. USt
 Gesamtpreis: **2.380,00 € inkl. USt**

4 Tage
2.000,- €
 (zzgl. USt)



20401106

Präsenz / Online*

Weiterbildung Agiles Prozessmanagement

TÜV NORD QM-Factory: Agile Gestaltung von Qualitäts- und Prozessmanagementsystemen

In der Weiterbildung agiles Prozessmanagement unserer neuen TÜV NORD QM-Factory, welche sich durch eine hohe Praxisorientierung auszeichnet, geben wir Ihnen die Möglichkeit das Thema Agilität bei der Gestaltung von Qualitäts- und Prozessmanagementsystemen, insbesondere die Prozessentwicklung, zu berücksichtigen.

Gestalten Sie durch die Weiterbildung agiles Prozessmanagement und mit Hilfe des Scrum-Ansatzes die bisherigen Vorgehensweisen Ihres Unternehmens flexibler und marktgerechter. Unterstützen Sie somit aktiv den Change-Prozess und die agile Prozessführung.

Ergänzend zu den bestehenden Seminaren Prozessmanager (TÜV®) oder im Bereich des Qualitätsmanagements vermitteln wir Ihnen Techniken zur Gestaltung agiler Prozesse. Dynamische Märkte und hohe Veränderungsgeschwindigkeit im Wettbewerb zwingen die Unternehmen zur Transparenz und zum effizienten Informationsaustausch.

„Agilität“ bedeutet im Prozessmanagement, dass nicht alle Abläufe im Vorfeld definiert, sondern iterativ und feedbackgetrieben gestaltet werden. Sie unterliegen einer ständigen Kontrolle und Anpassung. Dies ermöglicht, neue Bedingungen und Anforderungen in bestehende Prozesse schnell, einfach und wirkungsvoll zu integrieren. Die DIN EN ISO 9004 weist bereits ebenso auf die Notwendigkeit einer flexiblen Prozessgestaltung und agilen Methode hin.

Dieses Seminar ist wichtig für

Die Seminare in unserer TÜV NORD QM-Factory sprechen Personen an, die Lösungen aus der Praxis für die Praxis suchen! Das Thema agiles Prozessmanagement richtet sich an Prozessmanager sowie Prozesseigner, Qualitätsbeauftragte/-manager und Führungskräfte, die verantwortlich für die Entwicklung der Unternehmensprozesse sind und flexibel auf Marktanforderungen reagieren wollen.

Voraussetzung

Zum Besuch der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über Prinzipien des Qualitätsmanagementsystems und Grundlagen der Prozessgestaltung hilfreich.

Hinweise

Der Seminarinhalt wird anhand eines Lehrgesprächs sowie durch praktische Übungen anhand von beispielhaften Prozessdokumenten durchgeführt. Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen und können die erlernten Methoden auf das eigene Unternehmen übertragen. Neben der Seminarunterlage werden einige Formblätter und Beispiele zur Umsetzung von agilen Methoden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden anhand von Beispielen die Vorbereitung und Durchführung in die Praxis transferiert.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rollen und Verantwortlichkeiten im agilen Prozessmanagement

Notwendigkeit und Grundprinzipien zur Agilität: Warum Prozesse agiler werden müssen

Etablierung agiler Strukturen: Auswirkungen auf die Organisation und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Fahrplan für agile Prozessgestaltung

Eignung von Prozessen für agile Prozessstypen, Abgrenzung zum klassischen Prozessmanagement

Methoden des agilen Prozessmanagements und der Scrum-Technik

- Customer Journey
- User Story
- Process Backlog
- Sprint Planning
- Daily Scrum
- Sprint Review
- Kanban Board
- Burn-Down-Chart

Effizienter Informationsaustausch mit neuen Methoden

Teilnahmegebühr: 1.082,90 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

2 Tage

910,- €

(zzgl. USt)



20401601 ▶

Präsenz

Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen

Produktsicherheit und Produktintegrität

Grundlagenseminar im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die gesetzlichen Anforderungen, die von Produktsicherheitsbeauftragten erfüllt werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel das Produktsicherheitsgesetz und das Produkthaftungsgesetz. Ebenso erhalten Sie Kenntnisse über die Anforderungen an die Dokumentation und Risikobewertung. Als Produktsicherheitsbeauftragter ist es Ihre Aufgabe, Fehler in der Produktentwicklungsphase und während der Fertigung zu vermeiden.

Auch eine schnelle Reaktion auf eventuelle Fehler nach der Auslieferung wird von Ihnen erwartet. Die Erwartungen schließen die Anwendung von Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit ein. Hieraus resultiert die frühzeitige Einbindung des Produktsicherheitsbeauftragten in die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse. Als Produktsicherheitsbeauftragter können Sie Risikobewertungen im Rahmen von Projekten, Prozessen oder Produkten durchführen. Sie unterstützen die Fertigungsprozesse mit der Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung.

Durch den Bezug zu Normen, Gesetzen und kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen. Im Seminar wird Ihnen das Wissen anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für

die Geschäftsführung, Technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements/der Qualitätssicherung und des Kunden-/Reklamationsmanagements, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Hinweise

Mitarbeiter von Unternehmen, die Zulieferer in der Automobilindustrie sind, empfehlen wir den Besuch der Schulung Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive mit anschließender Prüfung. Hier vermitteln wir Ihnen die kundenspezifischen Anforderungen der Automobilhersteller. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT, mit dem Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001 erfüllen.

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

🏆 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Tag:

Grundlagen und Kenntnisse des Produktsicherheitsbeauftragten

- Produktsicherheit als Teil des Compliance-Managements
- Haftung für fehlerhafte Produkte, Übersicht zu den Rechtsgebieten
- Produktsicherheitsgesetz und behördliche Marktüberwachung
- Vertragliche Haftung, Sachmängelhaftung SMG, BGB § 280, § 311, § 241
- Gesetzliche Haftung (Produzentenhaftung), Produkthaftungsgesetz und BGB § 823
- Umgang mit Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV)
- Umgang mit Produkthaftpflichtversicherungen
- Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken für die Verantwortlichen
- Anforderungen an gerichtsfeste Dokumente und Qualitätsnachweise (Aufzeichnungen)
- Organisationspflichten im Produktentstehungsprozess und im Rahmen der Produktbeobachtung

2. Tag:

Aufgaben und Kompetenzen des Produktsicherheitsbeauftragten (Formel Q)

- Stellenbeschreibung des Produktsicherheitsbeauftragten
- Befugnisse und Eskalationsprozess
- Risikomanagement für Projekte, Prozesse und Produkte
- D-FMEA, P-FMEA, M-FMEA
- ISO 31000
- Konfigurations- und Änderungsmanagement
- Produktkennzeichnung und Produktrückverfolgbarkeit
- Methoden und Techniken der Problemlösung
- Maßnahmenmanagement und Verifikation der Wirksamkeit
- Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung

Teilnahmegebühr: 1.094,80 € inkl. USt

2 Tage
920,- €
(zzgl. USt)



20401602 ▶

Präsenz

Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive

Product Safety and Conformity Representative (PSCR)

Laut Gesetz (§ 823 BGB) ist jeder Hersteller verpflichtet, eine Marktbeobachtung durchzuführen. In der Automobilindustrie wird dies durch Kundenanforderungen noch weiter präzisiert und die Anforderungen erweitert. Einige Automobilhersteller (OEMs) fordern die Benennung eines Produktsicherheitsbeauftragten (PSB) im Unternehmen. Der VDA hat die Anforderungen in dem neuen VDA-Band Produktintegrität aufgenommen und einen einheitlichen Standard geschaffen. Dieser VDA-Band ist somit der Leitfaden für jeden Produktsicherheitsbeauftragten bzw. Product Safety and Conformity Representative (PSCR).

In diesem Teil der Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten vermitteln wir Ihnen die Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung dieser Aufgaben mit dem Schwerpunkt Automobilindustrie. Durch den Bezug zu Normen, Gesetzen und kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen und durch Praxisbeispiele gesichert anzuwenden.

Nach dem Besuch der insgesamt dreitägigen Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten (TÜV®), Teil 1 und Teil 2, können Sie eine Prüfung ablegen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen. Ihnen fehlen die Grundlagen zum Thema rechtliche Vorschriften? Dann besuchen Sie auch unser Grundlagenseminar zum Produktsicherheitsbeauftragten (Teil 1).

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführung, Technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen. Der 2. Teil dieser Ausbildung richtet sich insbesondere an die Zulieferindustrie der Automobilindustrie.

Voraussetzung



Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung Produktsicherheitsbeauftragter, Teil 1 – Basiswissen.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Produktsicherheitsbeauftragter – automotive (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Mit dem Zertifikatsabschluss erfüllen Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit und das VDA-Band Produktintegrität. Zur optimalen Vorbereitung empfehlen wir den Besuch des Seminars Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Teambildung („Störfallteam“)

Analyse des „Störfalls“, Situationsanalyse (Kepner Tregoe)

Ableitung von Sofortmaßnahmen

Sicherstellung der Kommunikation (inkl. Selbstanzeige)

Praktische Anwendung der Problemlösungsmethoden:

- Ishikawa, 5-Why, Global 8D-Report

Umgang mit den „Besonderen Merkmalen“ (BM)

- BMS: Sicherheitsanforderungen, Produktsicherheit
- BMZ: Zulassungsanforderung
- BMF: Forderungen/Funktion

Prozessreifegrad in der Produktentwicklung

PSCR VDA Produktintegrität in der Automotive Industrie

Prüfung

Teilnahmegebühr:	600,00 € zzgl. USt 714,00 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	300,00 € zzgl. USt 357,00 € inkl. USt
Gesamtpreis:	1.071,00 € inkl. USt

1 Tag
900,- €
(zzgl. USt)



20401701 ▶

Präsenz

Qualitätsfachkraft (TÜV®)

Qualitätssicherung in Produktionsprozessen

Erwerben Sie eine umfassende Qualifizierung zum Thema Qualitätssicherung (QS) in Produktionsprozessen: Im Lehrgang erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die Struktur, Prozess- und Kundenorientierung sowie den risikobasierten Ansatz der Norm ISO 9001. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben Sie die Anwendungskompetenz für Qualitätsmethoden, Prüfplanung und Prüftechniken. Nach dem Besuch unseres Seminars sind Sie daher befähigt, die FMEA (Fehlermöglichkeits- und -Einflussanalyse) anzuwenden, sodass Sie bei der Bewertung von Produkt- und Prozessrisiken mitwirken können. Sie kennen die Werkzeuge der SPC (Statistical Process Control) und die Wichtigkeit der geplanten Stichprobenentnahme. Sie lernen den 8D-Report als Problemlösungstechnik kennen. Es wird Ihnen der Unterschied zwischen Sofort-, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen verdeutlicht sowie die Betrachtung des 8D-Reports als Methode zur Ursachenermittlung.

Sie haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung zu absolvieren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT.

Mit dem Nachweis persönlicher Kompetenzen haben Sie die Möglichkeit, ein akkreditiertes Personenzertifikat Qualitätsfachkraft (TÜV®) entsprechend dem VdTÜV-Merkblatt Personalqualifikation QM 07 der TÜV NORD CERT zu erwerben.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus der Produktion, die qualitätssichernde Aufgaben wahrnehmen und die Prozess- und Produktsicherheit unter Anwendung von Qualitätswerkzeugen und -methoden sichern sollen. Sie unterstützen das Qualitätsmanagementsystem im Bereich Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung.



Voraussetzung

Grundkenntnisse der Normenanforderungen der DIN EN ISO 9001 sind empfehlenswert.

Hinweise

Diese Schulung ist speziell für Personen der Qualitätssicherung entwickelt und ist keine Voraussetzung für das modulare Lehrgangskonzept im Bereich Qualitätsmanagement (Qualitätsbeauftragter, -manager und -auditor (TÜV®)). Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, das Merkblatt und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Informationen unserer Personenzertifizierungsstelle zu akkreditierten Personenzertifikaten finden Sie hier.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Qualitätsmanagements

Prozessorientierung – Prozessmodell

Gute Qualitätssicherungsarbeit – 8 Kriterien

- Fehler rechtzeitig entdecken
- Fehlerausbreitung schnellstmöglich und sicher verhindern
- Fehler nachhaltig analysieren
- Fehlerwiederholung dauerhaft vermeiden
- Fehlerrisiken erkennen und vorbeugend minimieren
- Qualität mit angemessenen finanziellen Mitteln sichern
- Verantwortungen und Befugnisse bezüglich Qualitätssicherungsaufgaben wirksam festlegen
- Qualifikation des beteiligten Personals auf hohes Niveau bringen und halten

FMEA

- FMEA-Prozess und FMEA-Arten
- Prüfplanung und Fehlerarten

Umsetzung der FMEA

- Fehleranalyse, Risikobewertung, Priorisierung, Maßnahmenfestlegung und Maßnahmenverfolgung

Einflüsse auf die Prüfplanung

Inhalte der Prüfplanung

SPC

- Datengewinnung und Aufbereitung
- Prüfen auf Normalverteilung
- Prozess darstellen und mit Kennwerten beschreiben
- Prozessfähigkeitskennwerte
- Regelkarten und Prozessqualifikation

Einführung in das Prozessaudit und Produktaudit

Allgemeines zum Reklamationsmanagement

- Anwendung des 8D-Reports

Anwendung ausgewählter Problemlösungstechniken

Abschlussprüfung

Teilnahmegebühr:	1.370,00 € zzgl. USt 1.630,30 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	300,00 € zzgl. USt 357,00 € inkl. USt
Gesamtpreis:	1.987,30 € inkl. USt

4 Tage
1.670,- €
(zzgl. USt)

Ihre Anmeldung

auf: www.tuev-nord.de/seminare

per E-Mail: seminar@tuev-nord.de

Alternativ per Fax: 040 8557 69 6285 oder per Post

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Hamburg
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg

Ihre drei TÜV NORD Akademie-Vorteile:

- ✔ **Klare Kompetenz:** Unsere Referenten sind Experten auf ihrem Sachgebiet.
- ✔ **Einfache Vermittlung:** Wir machen auch vielschichtige Themen verständlich!
- ✔ **Anerkannter Lernerfolg:** Die Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen der TÜV NORD Akademie sind in der gesamten Arbeitswelt akzeptiert.

Näher geht's nicht

Sie haben Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gern:

Telefon: 0800 8888 020 (kostenfrei)

Hotelbuchung mit Sonderkonditionen

Buchen Sie Ihr Hotel bei unseren Partnerhotels günstiger:

www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung

Sichern Sie Ihren Wissensvorsprung

Immer informiert zu Ihren Fachthemen, Trends und mehr:

www.tuev-nord.de/news

Ja, ich nehme am Seminar teil

Seminartitel		
Termin	Ort	<input type="checkbox"/> mit Prüfungsteilnahme (zzgl. Prüfungsgebühr)

Teilnehmer

Vorname/Name	E-Mail
Funktion	Geburtsdatum/Geburtsort*

Firmenangaben

Firmenname	Telefon/Telefax
Straße/Nummer	Branche
PLZ/Ort	Anzahl der Mitarbeiter

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Firmenname	Straße/Nummer	PLZ/Ort
------------	---------------	---------

Ich/Wir erkenne/-n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

* Die Angaben werden für die Ausstellung des Zertifikates nach bestandener Prüfung benötigt.

Nach Ihrer Buchung erhalten Sie von uns schnellstmöglich eine Zusage samt Infos zu Seminarort und Anreise.

Melden Sie sich gleich auf www.tuev-nord.de/seminare an oder per E-Mail, per Fax, per Post

TÜV®



TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: 0800 8557-2000
Telefax: 040 8557-2782
akademie@tuev-nord.de